

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** der Stadt Remagen vom 20.03.2013

Einladung: Schreiben vom 11.03.2012

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herbert Georgi

Beigeordnete/r

Hans-Joachim Bergmann

Dr. Rüdiger Finger

Joachim Titz

stellvertretende Ausschussmitglieder

Jörg Dargel

Heinz-Peter Hammer

Jens Huhn

Walter Köbbing

Vertretung für Herrn Prof. Dr. Frank Bliss

Vertretung für Herrn Reinhold Langen;
ab TOP 2, n.ö. Sitzung

Vertretung für Herrn Jochen Kreckel

Vertretung für Herrn Stefan Kirwald

Ausschussmitglieder

Lorenz Denn

Brigitte Güttes

Rita Höppner

Wilfried Humpert

Jürgen Meyer

Rolf Plewa

Oswald Risch

Verwaltung

Gisbert Bachem

Peter Günther

Frank Nelles

Christian Scholl

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Gäste

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:**Ausschussmitglieder**

Prof. Dr. Frank Bliss

Stefan Kirwald

Jochen Kreckel

Reinhold Langen

Hans Metternich

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift über die 36. öffentliche Sitzung vom 27.02.2013
- 2 Auftragsvergabe
 - 2.1 Straßenausbau "In der Wässerscheid", Remagen; Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung
0789/2013
 - 2.2 Sanierung/Instandsetzung von Blitzschutzanlagen an städtischen Gebäuden
0790/2013
 - 2.3 Sanierung und Umgestaltung der Treppe Neipengasse, Remagen; Natursteinarbeiten
0791/2013
 - 2.4 Erschließung des Baugebiets "Lange Fuhr", Kripp; Vergabe der Tiefbauarbeiten; Strategiepapier: 1.1.1
0792/2013
 - 2.5 Erweiterung des Kindertagesstätte Oberwinter, Strategiepapier: 1.4.2; Heizungsanlage
0793/2013
- 3 Mitteilungen und Anfragen

37. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift über die 36. öffentliche Sitzung vom 27.02.2013 –

Die Niederschrift wird bei fünf Enthaltungen zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2 – Auftragsvergabe –

Zu Punkt 2.1 – Straßenausbau "In der Wässerscheid", Remagen; Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung Vorlage: 0789/2013 –

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. Ausschussmitglied Lorenz Denn fragt nach, ob der Zeitplan noch eingehalten werden könne. Vor Ort habe man den Eindruck, die Arbeiten schreiten nur langsam voran. Gisbert Bachem bestätigt, dass sich die Kanalbauarbeiten tatsächlich verzögert haben, so dass erst zum Ende des vergangenen Jahres mit dem Straßenausbau begonnen werden konnte. Die bauausführende Firma sei jedoch zuversichtlich, den Zeitplan einhalten zu können. Ziel sei es, die Arbeiten im August/September 2013 abzuschließen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Firma **Elektrotechnik Jörg Gensmann aus 56379 Weinähr** den Auftrag in Höhe von **35.536,14 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2.2 – Sanierung/Instandsetzung von Blitzschutzanlagen an städtischen Gebäuden Vorlage: 0790/2013 –

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Fa. **Blitzableiterbau Wimmer GmbH aus Euskirchen**, den Auftrag in Höhe von **25.729,41 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 2.3 – Sanierung und Umgestaltung der Treppe Neipengasse, Remagen; Natursteinarbeiten
Vorlage: 0791/2013 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Fa. **Natursteine DIWO aus 53424 Remagen**, den Auftrag in Höhe von **8.990,45 €** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 2.4 – Erschließung des Baugebiets "Lange Fuhr", Kripp; Vergabe der Tiefbauarbeiten; Strategiepapier: 1.1.1
Vorlage: 0792/2013 –**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen. Bürgermeister Herbert Georgi weist darauf hin, dass in der Vorlage das Gewerk Speednet Verlegung fälschlich als Los 2 benannt wurde. Richtig muss es heißen: Los 3.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Fa. **Koll Baugesellschaft mbH aus 53424 Remagen**, den Auftrag für **Los 1** in Höhe von **561.900,21 €** zu erteilen.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Fa. **Martin Meurer & Co. GmbH aus 56330 Kobern-Gondorf**, den Auftrag für **Los 3** in Höhe von **37.190,64 €** zu erteilen

einstimmig beschlossen
Sonderinteressen 1

Ausschussmitglied Lorenz Denn verlässt wegen Sonderinteresse den Sitzungstisch und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Zu Punkt 2.5 – Erweiterung des Kindertagesstätte Oberwinter, Strategiepapier: 1.4.2; Heizungsanlage
Vorlage: 0793/2013 –**

Sachverhalt:

Baumaßnahme:	Erweiterung eines Kindergartens in Oberwinter
Gewerk:	Heizung/Lüftung
Bauherr:	Stadt Remagen
Planung durch:	Fachbereich 2

Vergabegrundlage: VOB/A VOL/A

Vergabeart: öffentlich beschränkt freihändig

Veröffentlicht: Subreport IBAU bi-Bauwirtschaft
 Submissionsanzeiger Bundesausschreibungsblatt
 Amtsblatt Internet Subreport

Begründung der Vergabe wenn nicht öffentlich: Öffentliche Ausschreibung ohne Ergebnis

Anzahl Bewerbungen: 7

Eingegangene Angebote: 3

Submission am: 18.03.2013

Bieter:

Nr.	Bieter	Ort
1	Hans Densing GmbH	56651 Niederzissen
2	Leersch GmbH	56727 Mayen
3	Gross Heizungsbau GmbH & Co.KG	53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
4	Sanitär & Heizung Krahe	53424 Remagen
5	Sanitär Schmitz	53424 Remagen
6	Albert Kessel GmbH	53424 Remagen
7	Hilger Heizung & Sanitär	56653 Gleys

Preisspiegel:

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto	%
1	Hans Densing GmbH	23.401,49	100,00
2	Bieter	32.509,60	138,92
3	Bieter	39.923,23	170,60
4	4 Bieter	nicht abgegeben	

Prüfung und Wertung der Angebote gem. § 16 VOB/A

Ausschluss:

Kein Angebot musste aus der Wertung ausgeschlossen werden.

Eignung:

Es bestehen keinerlei Zweifel an der Eignung der Bieter.

Prüfung:

Rechnerische Prüfung:

- Die rechnerische Prüfung ergab außer kleinen Rechenfehlern keine Beanstandungen.

Technische Prüfung:

- Die eingereichten Angebote entsprechen der ausgeschriebenen Leistung.

Wirtschaftliche Prüfung:

- Es bestehen keine Zweifel an der Auskömmlichkeit der Kalkulation. Die Wirtschaftlichkeit ist durch den Wettbewerb gewährleistet.

Wertung:

Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden bei der Wertung berücksichtigt. Das Angebot der Fa. Hans Densing GmbH ist mit einer Summe von 23.401,49 € das wirtschaftlichste Angebot.

Haushaltsmittel stehen insgesamt noch in ausreichendem Maße zur Verfügung. Gegenüber der Kostenberechnung übersteigt die Summe jedoch um 6.834,70 € den Ansatz.

Die Gründe hierfür sind:

- Bei der Fußbodenheizung sind rd. 200 qm Fußbodendämmung enthalten, die in der Kostenberechnung dem Gewerk Estrich zugeordnet sind. Diese Kosten von rd. 3.000,-- € fallen beim Gewerk Estrich nicht an.
- Es wurden zusätzlich Unterhaltungsleistungen im Gebäudebestand ausgeschrieben. 30 bestehende Heizkörper sollen demontiert und lackiert werden. Hier fallen Kosten i.H.v. rd. 7.500,-- € an, die nicht in der Kostenberechnung enthalten sind. Für Unterhaltungsarbeiten im/am Bestand ist der Haushaltsansatz jedoch um rd. 12.000,-- € auf 690.000,-- € aufgestockt worden.

Somit liegt das Gewerk Heizung/Lüftung unter dem Ansatz der Kostenberechnung.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Firma **Hans Densing GmbH aus 56651 Niederzissen** den Auftrag in Höhe von **23.401,49 €** zu erteilen

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Mitteilungen und Anfragen –

Mitteilungen:

Brückentürme:

Gisbert Bachem verweist auf einen Artikel der Rheinzeitung vom 16.März 2013. Diesem ist zu entnehmen, dass die rechtsrheinischen Türme der Ludendorffbrücke derart sanierungsbedürftig sind, dass die Gemeinde Erpel nun vor der Wahl stehe, diese aufwendigen und teuren Sanierungsarbeiten durchzuführen oder die Türme bis zum Sockel abzureißen.

Er habe darauf hin Kontakt zur Generaldirektion Kulturelles Erbe in Mainz aufgenommen. Herr Fritz von Preuschen erklärte in einem Telefonat, dass ein Abriss der Türme nicht möglich sei. Dem stünden die Vorschriften des Denkmalschutzes entgegen. Auch die Ausnahme im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der anstehenden Sanierungsmaßnahmen, die einen Rückbau zuließen, würden hier nicht greifen, da es sich um ein im Eigentum einer Kommune stehendes Gebäude handele.

Die auf Remagener Seite liegenden Brückentürme haben keine Sanierungsmängel, da seit der Inbetriebnahme des Museums stets kleinere Mängel sofort behoben wur-

den und das Gebäude im Winter beheizt wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:50 Uhr.

Remagen, den 21.03.2013
Der Vorsitzende
gez.

Schriftführer/in
gez.

Herbert Georgi
Bürgermeister

Beate Fuchs